

MELDUNGEN

IHK mit Lehrgang zum Immobilienmakler

KREIS KLEVE (RP) Immobilienmakler werden immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, denn ihr Markt verändert sich stetig. Der Zertifikatslehrgang „Immobilienmakler/-in“ der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve bietet einen praxisnahen Einstieg in das Kerngeschäft der Immobilienwirtschaft und Maklertätigkeit. Der Lehrgang richtet sich an Neueinsteiger und an Berufserfahrene. Der Lehrgang ist vom 14. Januar bis zum 11. April, jeweils dienstags und freitags, 17.30 bis 20.45 Uhr, in der IHK, Duisburg. Informationen und Anmeldung bei Maria Kersten, Telefon 0203 2821487, E-Mail kersten@niederrhein.ihk.de.

Keine stille Nacht für rund 33 000 Berufstätige

KREIS-KLEVE (RP) Jeder vierte Berufstätige aus Nordrhein-Westfalen muss an Weihnachten arbeiten, wie eine Forsa-Umfrage im Auftrag der Techniker Krankenkasse ergab. Im Kreis Kleve sind demnach rund 33 000 Menschen und: Jeder Dritte hat durch das Fest Stress.

Öffnungszeiten des Entsorgungszentrums

KREIS KLEVE (RP) Die Kreis-Kleve-Abfallwirtschafts-GmbH teilt mit, dass das Entsorgungszentrum Moyland in Bedburg-Hau an der Alten Bahn an Heiligabend, 24. Dezember, und an Silvester, 31. Dezember, jeweils vormittags in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet hat. Außerhalb der Feiertage (1. und 2. Weihnachtstag sowie Neujahr) gelten im Entsorgungszentrum die üblichen Öffnungszeiten.

Xantens Weihnachtszirkus für die Region

Zum zweiten Mal sind Artisten rund um Jonny Casselly am Ostwall zu erleben. Die Stadt möchte den festlichen Manegenzauber zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders in Xanten machen.

VON DAVID DOMMEN

NIEDERRHEIN Wenn die Familie Jonny Casselly in ihr Wohnzimmer einlädt, findet man sich in der Manege inmitten der Zeltstadt wieder, die im Stadtpark am Xantener Ostwall entstanden ist. Drei große Zelte stehen dort seit einigen Tagen, abends sind sie festlich beleuchtet. Aber dort findet natürlich nicht nur das Familienleben der Cassellys statt. Die Manege wird in den kommenden Tagen bereits im zweiten Jahr Schauplatz des Xantener Weihnachtszirkus für die ganze Familie.

Zusammen mit der Stadt Xanten hat die Zirkusfamilie aus Bad Honnef den 2012 erstmals aufgelegten Manegenzauber erneut auf die Beine gestellt. „Wir erfahren hier eine tolle Unterstützung – sei es durch den Bauhof oder die Mitarbeiter im Rathaus“, lobt Jonny Casselly jun. Bürgermeister Christian Strunk ergänzt: „Hier ziehen alle an einem Strang.“ So konnte der Zirkus ein weiteres Mal für die Domstadt gewonnen werden. Mit dem Bürgermeister würden sich auch Wirtschaftsförderer Helmut Derksen und der Beigeordnete Thomas Görtz freuen, wenn der Weihnachtszirkus fester Bestandteil im Veranstaltungskalender werden könnte. Das wäre wohl auch im Sinne der Zirkusfreunde in Xanten und Umgebung. Die Besucher seien im vergangenen Jahr begeistert gewesen von der weihnachtlichen Atmosphäre und den Darbietungen.

Für die tolle Atmosphäre bei Casselly sorgt nicht nur die stimmungsvolle Beleuchtung am Zelt, sondern



Jonny Casselly jun. (vorne Mitte, rote Weste) und seine Artisten freuen sich schon auf das Xantener Publikum.

FOTO: PRIVAT

auch der kleine Zirkus-Weihnachtsmarkt darin. Während im hinteren, gut beheizten Teil die Vorstellung stattfindet, gibt es im vorderen Teil Popcorn, Zuckerwatte und andere typische Leckereien. Wer im vorigen Jahr bereits Gast bei Casselly war, darf sich in diesem Jahr auf eine neue Show mit neuen Attraktionen freuen. Mit dabei ist eine waschechte Wettkönigin aus der TV-Sendung „Wetten dass“: Bei der Sommerausgabe der Sendung 2010 auf Mallorca benutzte Sabrina Wasserthal einen

50 Kilo schweren Traktorreifen als Hula-Hoop. Im Zirkus ist sie in einer spektakulären Luftnummer zu erleben. Auch Anthony Wandruschka gehört zum Ensemble. Der Trapez-Artist brachte in der RTL-Sendung „Das Supertalent“ schon Dieter Bohlen und dessen Jury ins Schwärmen.

Wie die Mitglieder der Familie Casselly – von Louis mit fünf Monaten bis zur Oma mit 90 Jahren – alle Altersstufen repräsentieren, soll auch das Programm die ganze Fa-

HIER GIBT'S KARTEN

Festliche Galapremiere am 21. Dezember

Vorstellungen 21. Dezember bis 1. Januar (außer Silvester) bis zu zweimal täglich
Vorverkauf bei der TIX, Kurfürstenstraße 9, und an der Zirkuskasse am Ostwall. Onlineverkauf unter www.casselly.de, Ticket-Telefon 01578 7783530

milie ansprechen, was für die Vorstellung wie für das Drumherum gilt. Die beliebten Familientage mit einer Ermäßigung für die Kinder sind leider bereits ausverkauft. Aber für die weiteren Veranstaltungen sind noch Karten erhältlich. Am 28. Dezember findet ein Tag speziell für die Xantener Gewerbetreibenden statt, und wer sich Heiligabend ab 14 Uhr mit Weihnachtsmütze zum Zirkuszelt traut, erhält entweder eine Tüte Popcorn oder ein Glas Sekt zur Veranstaltung.

Sonderbriefmarke zum 100. Geburtstag von Leisner



Zum 100. Geburtstag von Karl Leisner gibt es eine Briefmarke. FOTO: PRIVAT

NIEDERRHEIN (RP) Es ist offiziell: Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble hat für das Jahr 2015 die Ausgabe einer Sondermarke durch das Bundesministerium der Finanzen angekündigt. „Es freut mich, dass zum 100. Geburtstag des seligen Karl Leisner eine Sonderbriefmarke ausgegeben wird“, sagte der Kreis Klever CDU-Bundestagsabgeordnete Ronald Pofalla. Leisner gehörte zu jener Gruppe gläubiger Christen, die in den Jahren des nationalsozialistischen Unrechts-

gimes allen Repressalien zum Trotz mutig ihr Glaubensbekenntnis ablegten. „Letztlich hat er seinen Mut mit dem Tod bezahlt und wurde so zu einem Märtyrer der katholischen Kirche. Es ist unsere Verantwortung, die Erinnerung an Persönlichkeiten wie den seligen Karl Leisner wach zu halten“, erläuterte Pofalla.

Mit Diakon Stephan Rintelen habe er sich für diese Sonderbriefmarke eingesetzt. Karl Leisner, geboren in Rees, engagierte sich stark in der katholischen Jugendbewegung, insbesondere in Kleve. Wegen seiner Hitler-Kritik wurde er 1939 von der Gestapo verhaftet und in den Konzentrationslagern (KZ) Sachsenhausen und Dachau bis Kriegsende inhaftiert. Im Dezember 1944 erhielt er durch einen Mithäftling, den Bischof von Clermont-Ferrand, die Priesterweihe. Leisner erkrankte im KZ schwer und starb im August 1945. Im Jahr 1996 wurde Karl Leisner durch Papst Johannes Paul II. selig gesprochen. Mit der Unterstützung eines Expertengremiums wählt der Bundesminister der Finanzen die Themen für die jährlichen Sonderbriefmarken aus.

ANTENNE NIEDERRHEIN

NACHRICHTEN

- 100 Prozent informiert: die wichtigsten Nachrichten aus dem Kreis Kleve, aus dem Land Nordrhein-Westfalen, aus Deutschland und der Welt, immer zur vollen Stunde und um halb

FREITAG, 20. DEZEMBER

AN - Am Morgen, 6 bis 10 Uhr

Moderation: Tommi Bollmann

- Weihnachtsbaum selbst schlagen - wir haben es ausprobiert und berichten heute darüber
- Wie bleibt der Weihnachtsbaum frisch. Wir haben die Infos.
- Die wichtigsten Nachrichten immer um halb mit Oliver Drucks, dazu der beste Wetzterservice und der aktuellste Verkehrsservice

AN - Am Nachmittag, 16 bis 18 Uhr

Moderation: Britta von Lucke und Stefan Margenfeld

- Der große Lichtblicke Tag von Antenne Niederrhein
- Die wichtigsten Nachrichten immer um halb mit Volker Lübke, dazu der beste Wetzterservice und der aktuellste Pendlerservice

Antenne über Antenne: Kleve, Emmerich und Rees UKW 98,0 MHz, Geldern UKW 105,7 MHz; Antenne im Kabel: 97,9 MHz. www.antennenniederrhein.de

Birgit Kluth ist neue Vorsitzende der Kreis Klever Frauen-Union

KREIS KLEVE (RP) Der Kreisverband Kleve der Frauen-Union wählte auf seiner Mitgliederversammlung in Uedem einen neuen Kreisvorstand. Auf dieser Versammlung stand die bisherige Kreisvorsitzende, Silke Gorißen aus Bedburg-Hau, nach sieben erfolgreichen Jahren als Vorsitzende aus persönlichen Gründen für diese Position nicht mehr zur Verfügung. In Anwesenheit des CDU-Kreisparteivorsitzenden Dr. Günter Bergmann MdL und der Landtagsabgeordneten Margret Voßeler wurde Silke Gorißen von der Versammlung verabschiedet, und ihr wurde für ihre Arbeit gedankt. Als Nachfolgerin für die Position der Kreisvorsitzenden der Frauen-Union stellte sich Birgit Kluth aus Wachtendonk zur Wahl und stellte neben ihrer Person auch ihre Vorstellungen für die Arbeit der Frauen-Union in den nächsten zwei Jahren vor.

Die Versammlung wählte nach einer sehr guten Präsentation Birgit Kluth mit einer großen Zustimmung zur neuen Kreisvorsitzenden der Frauen-Union.



Silke Gorißen, Dr. Günther Bergmann, die neue Frauen-Union-Vorsitzende Birgit Kluth und Margret Voßeler (v.l.) nach der Wahl. FOTO: PRIVAT

Anschließend folgte die Wahl des weiteren Frauen-Union-Kreisvorstandes und der Delegierten für die Bezirks-, Landes- und Bundesdelegiertenversammlungen der Frauen-Union. Nach einem Antrag aus der

Versammlung wurde Birgit Kluth als Kandidatin der Frauen-Union für die Wahl des Kreistages im Mai 2014 nominiert. Ohne Frauen, so das Motto, würde auch im Kreis Kleve in der Politik etwas Wichtiges fehlen.

Zandra Boxnick wird Allgemeine Vertreterin des Landrats

KREIS KLEVE (RP) Zandra Boxnick wird am 1. Januar die Allgemeine Vertreterin von Landrat Wolfgang Spreen. Im Sommer wurde die Leitende Kreisverwaltungsdirktorin vom Kreistag als Allgemeine Vertreterin bestellt. Sie wird diese Funktion in Personalunion mit der Leitung des Fachbereiches „Zentrale Verwaltung“ in der Kreisverwaltung Kleve ausüben.

Die 43-jährige Diplom-Verwaltungswirtin arbeitet seit ihrem 16. Lebensjahr in der Kreisverwaltung und hat in den 27 Jahren Berufstätigkeit viele Aufgabengebiete kennengelernt. Begonnen hat sie in der Straßenverkehrsabteilung im Zulassungs- und Führerscheinbereich. Danach wechselte sie ins Haupt-



Zandra Boxnick wird Nachfolgerin von Wilfried Suerick. FOTO: PRIVAT

amt. Der damalige Oberkreisdirektor Rudolf Kersting setzte sie kurze Zeit später als seine persönliche Referentin ein.

Ihr Wechsel in die erste Leitungsfunktion folgte dann Anfang des Jahres 2002, als ihr die Leitung der Abteilung Arbeit und Soziales übertragen wurde. Im Bereich der klassischen Leistungsverwaltung konnte sie die Aufgaben verantwortlich mitgestalten und weiterentwickeln. Im Jahr 2004 wechselte Zandra Boxnick in die Leitung der Abteilung „Zentrale Dienste“ und übernahm Anfang des Jahres 2011 dann den gesamten Fachbereich „Zentrale Verwaltung“.

In dieser Position hat sie in den vergangenen Jahren unter anderem

die Arbeit der politischen Gremien mitbetreut, die Kommunalaufsicht, die Organisation des Hauses sowie Personalverantwortung übernommen. Der Schulbereich mit dem Bildungsnetzwerk, aber auch Sonderaufgaben wie der Bau der Hochschule Rhein-Waal in Kleve und der anstehende Bau des Berufskollegs in Geldern bereichern das Aufgabenspektrum.

Zandra Boxnick ist gebürtige Kevelaererin. Seit vielen Jahren wohnt sie mit ihrem Mann in Bedburg-Hau. Ihr liegen der Kreis Kleve und das Geschehen der Verwaltung und somit auch die ständige Weiterentwicklung sehr am Herzen. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Sie ist für mich eine weitere Herausfor-

derung, der ich mich gerne stelle“, erklärte Zandra Boxnick.

Als Allgemeine Vertreterin hat sie nunmehr ab Januar die Aufgabe, Landrat Wolfgang Spreen als Leiter der Kreisverwaltung und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde zu vertreten. Im Vorsitz des Kreistages und als Repräsentant des Kreises Kleve wird der Landrat weiterhin, so ist es rechtlich vorgesehen, von seinen beiden im Kreistag gewählten Stellvertreterinnen Hubertina Croonenbroek und Sigrd Eicker vertreten.

Der bisherige Allgemeine Vertreter des Landrats, Wilfried Suerick, wird aus seiner Funktion in der Kreistagssitzung im April 2014 offiziell verabschiedet.